



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
40/Schulen, Sport und Kultur

Vorlagen-Nummer

011/11

1

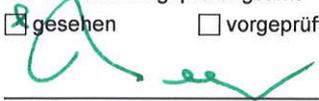
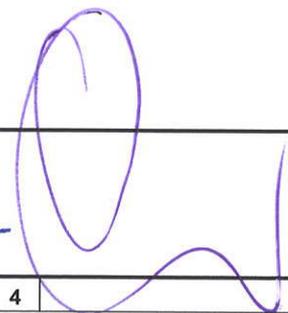
Sitzungsvorlage

Datum: 04.2011

Beratungsfolge			Sitzungsdatum	TOP
1. Beschlussfassung	Sportausschuss	öffentlich	10.05.2011	
2.				
3.				
4.				

Städtische Bäder Eschweiler; hier: Konzept zur Optimierung der Besucherzahlen

- 1.) Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.
- 2.) Die Verwaltung wird beauftragt, die im Sachverhalt benannten Maßnahmen zur Außendarstellung und Attraktivitätssteigerung der Eschweiler Bäder umzusetzen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft 		Unterschriften  	
1	2	3	4
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung

Sachverhalt:

Aufgrund der Verwaltungs-Vorlage 090/10, die Gegenstand der Beratungen in der Sitzung des Sportausschusses am 04.05.2010 war, wurde die Verwaltung beauftragt, ein Konzept zur Optimierung der Besucherzahlen im Hallenbad Jahnstraße zu erstellen.

Zum gleichen Thema – hier bezogen auf das Freibad Dürwiß – ist der Antrag der UWG-Stadtratsfraktion vom 25.10.2010 zu werten, der als Verwaltungs-Vorlage 329/10 in die Sitzung des Stadtrats am 10.11.2010 eingebracht wurde. Es wurde beschlossen, den Antrag bei einem von der Verwaltung zu erstellenden Gesamtkonzept zur Attraktivierung der städtischen Bäder zu berücksichtigen. Auf nähere Einzelheiten zu dieser Thematik wird im Sachverhalt dieser Vorlage eingegangen.

1. Bestehende Situation:

1.1 Hallenbad Jahnstraße

Das Hallenbad Jahnstraße wird im Jahresbetrieb geführt. Lediglich im Sommer erfolgt eine ca. 3-wöchige Schließung aufgrund von Sanierungs- und Reinigungsarbeiten.

Das Hallenbad Jahnstraße dient neben dem Öffentlichkeitsschwimmen auch dem Schul- und Vereinsschwimmen. Für den öffentlichen Badebetrieb stehen insgesamt 68 Stunden – teilweise mit Einschränkungen durch Schulen und Vereine – wie folgt zur Verfügung:

montags	12.00 – 16.00 Uhr
dienstags	06.00 – 16.00 Uhr
mittwochs	06.00 – 08.00 Uhr und 14.00 – 22.00 Uhr
donnerstags	06.00 – 16.00 Uhr
freitags	06.00 – 08.00 Uhr und 14.00 – 22.00 Uhr
samstags	07.00 – 20.00 Uhr
sonntags	07.00 – 18.00 Uhr

Das Hallenbad Jahnstraße wurde Mitte 1990 zu einem Spaßbad umfunktioniert und bietet seither kleinen und großen Wasserratten viele Möglichkeiten, bei einem Ausflug alleine oder mit der Familie dem Schwimmsport bzw. Freizeitvergnügen nachzugehen. Hauptanziehungspunkt ist das Mehrzweckbecken mit einer Größe von 25 m x 12,5 m. Bestandteil des Beckens ist der sogenannte API-Ball, mit dem das Schwimmbecken zu einem Wellenbad umfunktioniert werden kann. Eine weitere Attraktion ist die 60 m lange Wasserrutsche, die sich nach dem Einstieg komplett im Außenbereich schlängelt und nachher im Auslaufbecken endet. Zudem steht den Besuchern ein Erlebnisbecken mit den Maßen 12,5 m x 6,60 m und direkt angrenzend ein Warmwasserpool mit einem Durchmesser von 1,5 m zur Verfügung. Für den kleinen Badegast wird ein Kinderplanschbecken von 7 m x 3,30 m angeboten. Die einzelnen Liegestühle, die an der Fensterfront des Bades aufgestellt sind, laden nach dem Baden zur Entspannung ein. Für das leibliche Wohl sorgt das an den Badebereich angrenzende Bistro.

Für die Aufrechterhaltung des guten Standards und damit auch der Kundenzufriedenheit war auch die letzte Umbaumaßnahme notwendig. Hier wurde im Rahmen der Dachsanierung, die mit der Eröffnung am 04.07.2008 endete, u.a. der Deckenbereich in der Art neu gestaltet, dass Lotbleche mit Halterungen in Wellenform angebracht wurden.

1.1.1 Besucherbefragung

In der Sitzung des Sportausschusses am 15.05.2007 wurde die Verwaltung beauftragt, eine Besucherbefragung für das Hallenbad Jahnstraße durchzuführen. Hierdurch sollte die bisherige Zufriedenheit der Badbesucher hinterfragt sowie durch Anregungen und Verbesserungsvorschläge die Attraktivität und der Standard gesteigert werden.

Die im Juni 2007 begonnene Befragung wurde unterbrochen von der Sommerschließung (23.07.2007 bis 12.08.2007) sowie durchzuführenden Wartungsarbeiten (10.09.2007 bis 12.09.2007) und endgültig abgebrochen durch die Sanierungsschließung vom 23.10.2007 bis 04.07.2008.

Als **Anlage 1** sind die relevanten statistischen Auswertungen beigelegt. Im vorgenannten Zeitraum hatten sich 252 Besucher an der Befragung beteiligt. Bei der Zufriedenheit der Öffnungszeiten votierten 193 Personen (76,59 %) mit Ja, 52 Personen (20,63 %) mit Nein und 7 (2,78 %) machten keine Angabe. Die Statistik über die Anzahl der Nutzungen zeigt eindeutig, dass die Mehrzahl der Nutzer, 110 Besucher (43,65 %), das Hallenbad Jahnstraße mehrmals in der Woche besuchen. In Sachen Attraktivität – angebotenes Unterhaltungsprogramm – benoten die Schwimmer das Hallenbad mehrheitlich mit der Note 2 und 3 (jeweils 28,17 %).

Unabhängig von der durchgeführten Befragung bewerten die Nutzer beim Bäderpersonal sowie dem Amt für Schulen, Sport und Kultur ihren Badbesuch überaus positiv. Zusätzlich zu den vorgefundenen Gegebenheiten wird auch das Beschwerdemanagement ausdrücklich hervorgehoben. Hinweise und Mängel werden zügig durch das eingesetzte Bäderpersonal erledigt.

Trotz der allgemeinen positiven Resonanz ist aus der als **Anlage 2** beigelegten Statistik der Gesamtbesucherzahlen der Jahre 2005 – 2010, aufgeschlüsselt nach zahlenden und nicht zahlenden Besuchern sowie Schulen, Vereinen, Kindergärten pp., und entsprechenden Einnahmen für das Hallenbad Jahnstraße, eine rückläufige Tendenz ersichtlich.

Eine entsprechende Erläuterung der Zahlen ist nachfolgend aufgeführt.

1.1.2 Zahlende Besucher

Ausgehend vom Jahr 2005, indem insgesamt 93.424 Besucher das Hallenbad Jahnstraße aufsuchten, ist lediglich für 2006 ein Zuwachs zu verzeichnen. Dieser ist auf die damalige Schließung des Hallenbades in Stolberg zurückzuführen. Die Jahre 2007 und 2008 können wegen der aufgrund der Dachsanierung erfolgten Schließzeiten nicht in den Vergleich mit einbezogen werden.

Nachfolgend aufgeführte Gründe können die Besucherschwankungen erklären:

- witterungsbedingte Einflüsse im Winter (Besucher scheuen die Fahrt zum Hallenbad) sowie im Sommer (je nach Wetterlage eher Nutzung des Freibades),
- Veränderungen im Bereich des Schulunterrichts (Ganztagsschulen),
- Erhöhung des Angebots an alternativen Freizeitmöglichkeiten.

1.1.3 Nicht zahlende Besucher

Zum Personenkreis der nicht zahlenden Besucher zählen neben den Kindern bis zu einem Alter von 3 Jahren auch die Begleitpersonen der schwerbehinderten Badegäste, sofern die Notwendigkeit einer Begleitperson im Schwerbehindertenausweis eingetragen ist. Zudem zahlen Nutzer wie Schulen, Kindergärten und Feuerwehr keinen Eintritt.

1.2 Freibad Dürwiß

Das Freibad Dürwiß ist während der Freibadsaison, die im Normalfall von Mitte Mai bis Mitte September dauert, jeweils montags, mittwochs und freitags von 07.00 – 20.00 Uhr, dienstags und donnerstags von 10.00 – 20.00 Uhr sowie samstags und sonntags von 08.00 – 20.00 Uhr geöffnet.

Das Freibad Dürwiß ist bei den Besuchern wegen der verschiedenen abwechslungsreichen Möglichkeiten sehr begehrt und bietet eine sehr gute Alternative zum in unmittelbarer Nähe liegenden Areal des Blausteinsees.

Das Freibad Dürwiß verfügt über ein Sportbecken von 33,3 m x 15 m mit einer Wassertiefe von 1,20 m – 1,65 m (nach dem Umbau im 2. Sanierungsabschnitt 1,36 m – 1,80 m) sowie ein Lehrschwimmbecken von 25 m x 12,5 m mit einer Wassertiefe von 0,80 m – 1,35 m. Die Wassertemperatur beträgt in allen Becken 26° Grad. Als Attraktion führt eine Wasserrutsche in das Lehrschwimmbecken. Im Anschluss an den Beckenbereich verfügt das Freibad Dürwiß über eine großzügig angelegte Liegewiese und einen Kinderspielplatz. Für das leibliche Wohl sorgt die neue Pächterin des auf dem Gelände betriebenen Kiosk.

Auch im Freibad Dürwiß war und ist es zwingend notwendig, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, damit die Besucher ein Bad vorfinden, das dem heutigen modernen Standard entspricht. So wurde bereits im Jahre 2008 der 1. Bauabschnitt der Sanierung durchgeführt. Neben einer neuen Wasser- und Betriebstechnik musste zum einen das alte, links neben dem Eingang liegende Planschbecken, aus baulichen und hygienischen Gründen aus der Nutzung genommen werden. Da eine Sanierung nicht möglich war, entstand im vorderen Bereich der Liegewiese ein Edelstahlplanschbecken mit Wasserspielen. Hierdurch wurde der Bedarf von Familien mit Kleinkindern schnellstmöglich gedeckt. Zum anderen wurde das Nichtschwimmerbecken, das nicht mehr dem heute geforderten Standard und Hygieneanforderungen entsprach, mit einer Folie ausgekleidet und Edelstahlbeckenköpfen versehen.

Im derzeit durchgeführten 2. Bauabschnitt, wird

- das Schwimmerbecken analog dem Nichtschwimmerbecken hergerichtet,
- das Gebäude der alten Badeaufsicht abgerissen,
- der Bodenbelag um das Schwimmerbecken erneuert,
- die hinter dem Schwimmerbecken liegende Tribüne instand gesetzt.

Der Besucherzuspruch mit den damit verbundenen Einnahmen der Jahre 2005 – 2010 ist ebenfalls aus der **Anlage 3** zu entnehmen. Es ist anzumerken, dass die Besucherzahlen und damit verbundene Einnahmen im Wesentlichen witterungsbedingten Schwankungen ausgesetzt sind. Auch im Freibad Dürwiß muss das Jahr 2008 bei der Betrachtung außen vor bleiben, da aufgrund der Sanierung die Freibadsaison lediglich vom 01.08.2008 bis 20.09.2008 andauerte.

2. Mögliche Maßnahmen zur Steigerung der Besucherzahlen im Hallenbad Jahnstraße

Wie oben beschrieben verfügt die Stadt mit den beiden Bädern über Sport- und Freizeiteinrichtungen, die sich nicht nur bei den Eschweiler Bürgern, sondern auch bei den auswärtigen Nutzern einer großen Beliebtheit erfreuen. Grund hierfür sind neben den Gegebenheiten in den Bädern auch das kompetente und freundliche Bäderpersonal. Auch das derzeit angebotene Unterhaltungsprogramm wird entsprechend angenommen. Neben dem Öffentlichkeitsschwimmen wird den Besuchern im Rahmen der derzeitigen zeitlichen und personellen Gegebenheiten eine Vielzahl von Angeboten offeriert. Hierbei handelt es sich um die Durchführung von Schwimmkursen, Spielnachmittage, Moonlight-Schwimmen, Abnahme von Schwimmabzeichen sowie den Quietsch-Fidel Anfängerschwimmkursen. In den Jahren 2010 und 2011 hat die Verwaltung nach längerer Zeit mit Erfolg wieder das Karnevals- und Kostümschwimmen – mit Prinzenbesuch – aufleben lassen. Für diese und zukünftige Veranstaltungen war es erforderlich, zur Erweiterung der Beschallungsanlage entsprechende transportable Gerätschaften (Rack, Mischpult und CD-Player) anzuschaffen.

2.1 Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit

Allerdings reicht allein die Vorhaltung eines entsprechenden Angebotes nicht aus. Vielmehr muss dieses Angebot verstärkt der Öffentlichkeit bewusst gemacht werden. Zwar sind über die Internetseite der Stadt, die laufend aktualisiert wird (geänderte Öffnungszeiten, Veranstaltungen pp.), alle notwendigen Informationen abrufbar. Allerdings bestehen neben diesem Internet-Auftritt, der sich im Übrigen zurzeit auch in der Überarbeitung befindet, aus Sicht der Verwaltung hier Optimierungsmöglichkeiten, sei es durch regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit, durch ansprechende Plakataktionen etwa für Sonderveranstaltungen (siehe dazu noch unten) oder durch Zielgruppen spezifische Flyer u.a.

Erste Vorarbeiten hierzu sind angelaufen, entsprechende Mittel stehen im Haushaltsplan unter Sachkonto 52830200 (Aufwendungen für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit), Produkt 084240102 (Öffentliche Bäder) zur Verfügung.

Darüber hinaus sind weitere Maßnahmen zur Attraktivierungssteigerung ins Auge zu fassen:

2.2 Bessere Auslastung der Wasserzeiten

Zur Auslastung des Hallenbades beim Öffentlichkeitsschwimmen ist festzustellen, dass nach Gesprächen mit der Badebetriebsleitung grundsätzlich keine exakten Aussagen über das Schwimmverhalten der Badegäste getroffen werden können. Lediglich die Zeiten der Frühschwimmer – morgens ab 06.00 Uhr – und des Vormittagsschwimmens – morgens ab 10.00 Uhr außerhalb des Schulschwimmens – können als besucherschwache Zeiten festgelegt werden.

Es besteht die Möglichkeit, montags, dienstags und donnerstags, jeweils in der Zeit von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr, durch verstärkte Werbung und Aktionen mehr Besucher in das Hallenbad zu locken.

Bei den vorgenannten Zeiten muss jedoch berücksichtigt werden, dass montags – von 13.45 Uhr bis 16.00 Uhr –, dienstags – 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr – und donnerstags – 13.00 Uhr bis 14.30 Uhr – ein bis zwei Bahnen für die während des Semesters durchgeführten VHS – Kurse vom allgemeinen Schwimmbereich abgetrennt sind.

Weiterhin können die von den Schulen festgelegten **Brückentage** in eine Planung mit einbezogen werden. Durch den Ausfall des Schulschwimmens an diesen Tagen können der Öffentlichkeit – hier insbesondere Schülern/Jugendlichen und älteren Badebesucher – durch Aktionstage zusätzliche Wasserzeiten zur Verfügung gestellt werden.

2.3 Veranstaltungen von Vereinen

Die Schwimmsport treibenden Vereine nutzen das Hallenbad Jahnstraße mehrmals im Jahr, vor allem in den Monaten März und April sowie November und Dezember, für die unterschiedlichsten Veranstaltungen, wobei sich diese teilweise über ein komplettes Wochenende erstrecken. Im Jahr 2010 war an jedem Wochenende im November das Hallenbad belegt, sodass in dem Monat weniger Besucher und damit geringere Einnahmen zu verzeichnen waren. Auch die Bistrobetreiber beklagen an diesen Wochenenden hohe Einnahmeverluste. Hier ist eine bessere Koordination zwischen den Vereinen gefragt, damit die durchzuführenden Veranstaltungen auf das komplette Jahr verteilt werden, denn gerade an den Wochenenden wollen viele Familien das Hallenbad nutzen.

Die Verwaltung hat zwischenzeitlich die Schwimmsport treibenden Vereine entsprechend informiert und darum gebeten, die jährlichen Sonderveranstaltungen in Absprache auf das komplette Jahr zu verteilen. Hier wird auch eine Koordination mit der Badebetriebsleitung erfolgen. Zudem sind die großen Schwimmsporttreibenden Vereine, SC Delphin und Wasserfreunde Weisweiler, zum Schwimmclub Wasserfreunde „Delphin“ Eschweiler e.V. fusioniert, wodurch sich sicherlich auch Synergien bei der Terminplanung ergeben werden.

2.4 Gastronomie

Ab dem 01.10.2010 ist die Gastronomie in den städtischen Bädern wieder neu verpachtet.

Auf die Ausschreibung des Amtes für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften und Tourismus hatten mehrere Bewerber ihr Interesse bekundet, wovon letztendlich Frau Heckner den Zuschlag erhalten hat.

Frau Heckner hat ein entsprechendes Konzept vorgelegt, um die Badegäste wieder für die Gastronomie in den städtischen Bädern zu begeistern. Die Palette reicht u. a. von einem erweiterten kulinarischen Angebot für Familien über das Anbieten von Frühstück. Zudem erhält der Pächter von jeder Nutzungsgenehmigung an die Schwimmsporttreibenden Vereine eine Durchschrift und hat somit die Möglichkeit, sich bei Veranstaltungen im Bad mit einzubringen. In einem möglichen Flyer werden Informationen und Bilder zum Bistro Berücksichtigung finden.

2.5 Einbeziehen der Vereine

Zusätzliche Veranstaltungen in den städtischen Bädern können zum einen durch professionelle Event - Firmen (z.B. H2O Fun Events) und zum anderen durch das Bäderpersonal durchgeführt werden. Die auswärtigen Eventkonzepte für Hallen – und Freibäder sind zeitlich und auf eine bestimmte Stückzahl begrenzt. Die Preisspanne hierfür liegt zwischen 990,00 € und 3.990,00 €. In Anbetracht der derzeitigen haushaltsrechtlichen Situation wird vorgeschlagen, in diese Richtung keine weiteren Prüfungen zu unternehmen.

In Zusammenarbeit u.a. mit den Wassersport treibenden Vereinen (Tauchclub, Wasserfreunde Delphin Eschweiler etc.) besteht die Möglichkeit, neben den vereinsinternen Veranstaltungen – siehe 2.3. – auch weitere städtische Events zu planen und durchzuführen (z.B. 24-Stunden-Schwimmen oder einen Tag „Treffpunkt Bad“). Auch hier wird die Betreiberin des Bistros eingebunden. Zwischenzeitlich haben erste Gespräche mit dem neuen Vorsitzenden des Schwimmclub Wasserfreunde „Delphin“ Eschweiler e.V. stattgefunden. Hierin wurde zugesagt, dass sich der Verein bei Veranstaltungen im Rahmen seiner Möglichkeiten einbringen wird.

Außerdem soll das schwimmsportliche Angebot zwischen den Vereinen, der Badebetriebsleitung und VHS aufeinander abgestimmt werden.

2.6 Attraktivierung

Zur Bewertung der Kriterien zur Attraktivität des Hallenbades tragen Wohlfühlatmosphäre und Spaßfaktor bei.

Eine Wohlfühlatmosphäre kann durch eine entsprechende Ausstattung erzeugt werden. Neben zusätzlichen Liegen und dazugehörigen Sonnenschirmen können Echtblattpalmen ein positives Feeling bei den Badbesuchern hervorrufen. Bei den Anschaffungen sollten die Möglichkeiten des Sponsorings in Betracht gezogen werden, z.B. bei den Gesundheitskassen im Rahmen der Gesundheitsvorsorge. Im Gegenzug können sich die Sponsoren durch eigene Werbung präsentieren.

Mobile Gerätschaften für Veranstaltungen im Bad, die langfristig genutzt werden können, sollten den jugendlichen Besuchern angeboten werden. Hierzu zählen u.a. Wellenreiter (nutzbar während der Wellenerzeugung des API – Balles) sowie weitere Großspielgeräte (Oktopus/Seestern, Hindernisweg oder Floß pp.). Für die Anschaffungen wird die Verwaltung entsprechende Mittel für den Haushalt 2012 anmelden.

3. Maßnahmen im Freibad Dürwiß

3.1 Attraktivierung allgemein

Neben den unter 1.2. aufgeführten Sanierungsmaßnahmen im Bereich des Freibades Dürwiß wurde auch den dem Bäderpersonal und der Verwaltung gegenüber geäußerten Wünschen der Besucher hinsichtlich der Preisgestaltung Rechnung getragen. Neu eingeführt wurde der **Abendtarif ab 18.00 Uhr** sowie das **Ferienticket für Kids**, das für jugendliche Badbesucher bis 16 Jahren während der Sommerferien für beide Bäder gilt. Aufgrund dieser attraktiven Preisgestaltung ist mit einem vermehrten Zuspruch der angesprochenen Personengruppe zu rechnen.

Daneben werden zurzeit mit der neuen Pächterin Gespräche geführt, wie dem Besucher der Anlage auch außerhalb seiner sportlichen Aktivität der Aufenthalt angenehmer gestaltet werden kann. So wird zur Entlastung des Kiosk-Betriebes und zur Reduzierung von längeren Wartezeiten der Einsatz mobiler Verkaufsstellen insbesondere für Getränke geplant. Darüber hinaus sollte den Gästen auch die Möglichkeit geboten werden, Liegen und Sonnenschirme gegen ein angemessenes Entgelt ausleihen zu können. Hier bietet es sich an, diesen Verleih in die Eigenverantwortung der Pächterin zu legen.

Mit Blick auf die jüngeren Gäste laufen zurzeit Planungen mit der mobilen Jugendarbeit, in Ergänzung zum Ferienticket auch das vorhandene mobile Soccer-Feld etwa im hinteren Bereich der Liegewiese für einen noch zu bestimmenden Zeitraum in den Ferien aufzubauen.

Neben den beschriebenen organisatorischen Maßnahmen sollten jedoch zumindest mittelfristig auch gewisse Investitionsmaßnahmen angedacht werden. Insbesondere die Einrichtung kindgerechter Spielgeräte für die Jüngeren und die (wenn auch nicht normgerechte) Anlage eines Beach-Feldes, welches für Beach-Soccer/Beach-Volleyball u.ä. genutzt werden kann und sicherlich für Jugendliche interessant ist, sollte in die Überlegungen für das Jahr 2012 einbezogen werden.

3.2 Veranstaltung am 22.07.2011 im Freibad Dürwiß

Im November 2010 meldete sich erstmals die Firma Zephyrus – Events & Promotion – beim Amt für Schule, Sport und Kultur und erkundigte sich nach der Möglichkeit, im Freibad Dürwiß ein Event durchzuführen. Die Firma Zephyrus ist seit 1980 auf die Durchführung von Live-Events in Freizeitbädern spezialisiert und seit 2007 regelmäßig in Bädern im Geschäftsgebiet der Sparkasse Aachen, die als Werbepartner die Veranstaltungen auch finanziell unterstützt, unterwegs. In den letzten zwei Jahren fanden die Events im Aquana – Freizeitbad, Würselen, statt.

Nunmehr hat die Firma Zephyrus nachfolgendes Angebot unterbreitet:

School's Out – Party im Freibad Dürwiß am Freitag, 22.07.2011, von 14.00 – 18.00 Uhr (Beach-Party) und 19.00 – 23.00 Uhr (Night-Party).

Die Kosten für diese Veranstaltung belaufen sich auf ca. 4.500,00 € zzgl. MWst. Bei den bisherigen Events wurden die Kosten zu 2/3 von der Sparkasse Aachen und zu 1/3 vom Veranstalter übernommen. Auf Nachfrage erklärte sich die Sparkasse Aachen bereit, die kompletten Kosten für die Veranstaltung im Freibad Dürwiß zu übernehmen. Einzige Bedingung seitens des Sponsors ist, dass die „S-Young-Kunden“ der Sparkasse verbilligten Zutritt zu dieser Veranstaltung haben. Dabei handelt es sich um Sparkassenkunden im Alter von 12 bis 17 Jahren, die unter Vorlage ihrer Sparkassenkarte in den Genuss der Ermäßigung kommen können.

Für die Stadt Eschweiler fallen lediglich die notwendigen GEMA – Gebühren an, die sich auf ca. 85,00 € belaufen. Die Verpflegung des Zephyrus-Teams erfolgt nach Absprache mit der Pächterin des Kiosk im Freibad Dürwiß.

Dieses Angebot konnte nicht abgelehnt werden.

3.3 Attraktivierung des Freibades Dürwiß durch FREI – Schwimmen

Mit Schreiben vom 25.10.2010 beantragte die UWG-Stadtratsfraktion zur Werbung für den Schwimmsport und Heranführen zusätzlicher Besucher – hier insbesondere Schüler/innen und Jugendliche – die diesjährige Freibadsaison im Freibad Dürwiß mit einem eintrittsfreien Wochenende zu beginnen. Wegen näherer Einzelheiten kann auf die **Anlage 4** verwiesen werden.

Grundsätzlich beginnt die Freibadsaison Mitte Mai eines jeden Jahres. Aufgrund der zurzeit noch laufenden Baumaßnahmen zum 2. BA kann das Freibad jedoch voraussichtlich erst Ende Juni geöffnet werden. Da zu dieser Jahreszeit mit stabilerem sommerlichem Wetter gerechnet werden kann, würde der von der UWG-Stadtratsfraktion beabsichtigte Werbeeffect bei einem ohnehin stärker frequentierten Wochenende jedenfalls in Teilen verpuffen und auch für entsprechende Mindereinnahmen sorgen. Deshalb schlägt die Verwaltung in Anlehnung an den Antrag der UWG-Stadtratsfraktion vor, zwar nicht ein komplettes eintrittsfreies Wochenende, allerdings auch als entsprechende Entschuldigung für die verspätete Eröffnung des Freibades, am Eröffnungstag selbst einen Tag der offenen Tür bei freiem Eintritt anzubieten.

Anlagen

Haushaltsrechtliche Betrachtung:

In der am 04.05.2011 vom Rat beschlossenen Haushaltssatzung ist im Produkt 084240102 (Öffentliche Bäder) unter Sachkonto 52830200 (Aufwendungen für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit) ein Ansatz von 1.000,00 € festgeschrieben.

Anlagen

Fragebogen A

Teilnehmer an der Fragebogenaktion nach Altersgruppen getrennt

Altersstufe	Männlich	Prozentual	Weiblich	Prozentual	Gesamt	Prozentual
unter 15 Jahre	0	0,00%	2	0,79%	2	0,79%
15-30 Jahre	33	13,10%	30	11,90%	63	25,00%
31-50 Jahre	20	7,94%	51	20,24%	71	28,17%
51-65 Jahre	35	13,89%	17	6,75%	52	20,63%
ab 65 Jahre	32	12,70%	32	12,70%	64	25,40%
Keine Angaben	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
Gesamt	120	47,62%	132	52,38%	252	100,00%

Zufriedenheit der Öffnungszeiten

Altergruppe	ja	Prozentual	nein	Prozentual	Keine Angabe	Prozentual
unter 15 Jahre	2	0,79%	0	0,00%	0	0,00%
15-30 Jahre	48	19,05%	15	5,95%	0	0,00%
31-50 Jahre	52	20,63%	17	6,75%	2	0,79%
51-65 Jahre	37	14,68%	11	4,37%	4	1,59%
ab 65 Jahre	54	21,43%	9	3,57%	1	0,40%
Gesamt	193	76,59%	52	20,63%	7	2,78%

	Anzahl	Prozentual
Ja	193	76,59%
Nein	52	20,63%
Keine Angabe	7	2,78%
Gesamt	252	100,00%

Die Mehrheit der befragten Besuchern ist mit den Öffnungszeiten des Hallenbades Jahnstraße zufrieden.

Wie oft nutzen Sie das Hallenbad ?

Männlich:

Altersgruppe	täglich	Prozentual	mehrmals die Woche	Prozentual	Mehrmals im Monat	Prozentual	gelegentlich	Prozentual
unter 15 Jahre	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%
15-30 Jahre	2	0,79%	9	3,57%	12	4,76%	10	3,97%
31-50 Jahre	1	0,40%	7	2,78%	10	3,97%	2	0,79%
51-65 Jahre	7	2,78%	12	4,76%	11	4,37%	3	1,19%
ab 65 Jahre	9	3,57%	15	5,95%	6	2,38%	2	0,79%
Gesamt	19	7,54%	43	17,06%	39	15,48%	17	6,75%

Weiblich:

Altersgruppe	täglich	Prozentual	mehrmals die Woche	Prozentual	Mehrmals im Monat	Prozentual	gelegentlich	Prozentual
unter 15 Jahre	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	2	0,79%
15-30 Jahre	2	0,79%	14	5,56%	8	3,17%	5	1,98%
31-50 Jahre	3	1,19%	23	9,13%	23	9,13%	3	1,19%
51-65 Jahre	1	0,40%	10	3,97%	5	1,98%	1	0,40%
ab 65 Jahre	5	1,98%	20	7,94%	7	2,78%	1	0,40%
Gesamt	11	4,37%	67	26,59%	43	17,06%	12	4,76%

Gesamtdarstellung:

Altersgruppe	taglich	Prozentual	mehrmals die Woche	Prozentual	Mehrmals im Monat	Prozentual	gelegentlich	Prozentual
unter 15 Jahre	0	0,00%	0	0,00%	0	0,00%	2	0,79%
15-30 Jahre	4	1,59%	23	9,13%	20	7,94%	15	5,95%
31-50 Jahre	4	1,59%	30	11,90%	33	13,10%	5	1,98%
51-65 Jahre	8	3,17%	22	8,73%	16	6,35%	4	1,59%
ab 65 Jahre	14	5,56%	35	13,89%	13	5,16%	3	1,19%
Gesamt	30	11,90%	110	43,65%	82	32,54%	29	11,51%

Anzahl der bewerteten Nutzer	251	99,60%
keine Angaben	1	0,40%
Gesamt	252	100,00%

Nutzung	Anzahl	Prozent
taglich:	30	11,90%
mehrmals die Woche:	110	43,65%
mehrmals im Monat:	82	32,54%
gelegentlich:	29	11,51%
keine Angabe	1	0,40%
Gesamt	252	100,00%

Attraktivität des Hallenbades

Frage: Gestaltet sich das Unterhaltungsangebot des Hallenbades als attraktiv?

Altersgruppe	Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Note 6
unter 15 Jahre	0	0,00%	2	0,79%	0	0,00%
15-30 Jahre	16	6,35%	15	5,95%	8	3,17%
31-50 Jahre	2	0,79%	22	8,73%	31	12,30%
51-65 Jahre	4	1,59%	12	4,76%	14	5,56%
ab 65 Jahre	3	1,19%	20	7,94%	11	4,37%
Gesamt	25	9,92%	71	28,17%	71	28,17%

Abgegebene Wertungen:	216
Enthaltungen:	36
Gesamt	252

Notenbewertung	Anzahl	Prozent
1	25	9,92%
2	71	28,17%
3	71	28,17%
4	29	11,51%
5	5	1,98%
6	15	5,95%
Enthaltungen	36	14,29%
Gesamt	252	100,00%

Besucherzahlen Hallenbad Jahnstraße

Jahr	Zahlende Besucher	Nicht zahlende Besucher, Schulen/Vereine pp.	Besucher gesamt	Einnahmen
2005	93.424	78.983	172.407	221.411,87 €
2006	107.975	78.371	186.706	256.253,46 €
2007	78.502	57.451	135.953	184.792,50 €
2008	48.224	38.856	87.080	122.079,55 €
2009	80.345	76.660	157.005	195.527,45 €
2010	77.272	74.702	151.974	188.999,95 €

Vom 23.10.2007 bis 04.07.2008 war das Hallenbad Jahnstraße wegen der Dachsanierung geschlossen.

Anlage 4

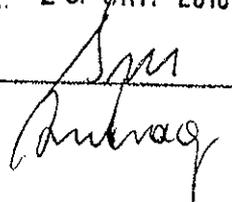
Stadtratsfraktion **UWG**

Unabhängige Wählergemeinschaft Bürger für Eschweiler

UWG-Fraktion, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler

Herrn
Bürgermeister Bertram
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler

Bürgermeister
der
Stadt Eschweiler
Eing.: 26. OKT. 2010



IRF/40

Zimmer 178; Tel.: 02403/71-546; Fax: 71-521
Email: uwg-fraktion@eschweiler.de
Internet: www.uwg-eschweiler.de

Vorsitzender: Erich Spies
Telefon: 02403/66300

Stellv. Vorsitzender: Manfred Waltermann
Telefon: 02403/505671

Geschäftsführer: Hubert Müller
Telefon: 02403/23725

Eschweiler, 25.10.10

„FREI“-Schwimmen im Freibad Dürwiß

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

gemäß der Ankündigung unseres RM Waltermann in der Sitzung des Sportausschusses am 5. Oktober stellt die UWG-Fraktion den nachstehenden Antrag zur Beschlussfassung in der Ratssitzung am 10. November 2010 und bittet um Fertigung einer entsprechenden Verwaltungsvorlage:

Antrag:

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt zur Werbung für den Schwimmsport und das Heranführen zusätzlicher Besucher - besonders für Schüler und Jugendliche - die Freibadsaison im Freibad Dürwiß mit einem eintrittsfreien Wochenende im Mai zu starten.

Die Programmgestaltung für die Auftaktveranstaltung wird von einem Arbeitskreis aus Vertretern der Verwaltung, der Schwimmvereine und Parteienvertreter erarbeitet.

Begründung:

Die Stadt Eschweiler hat mit erheblichem finanziellen Aufwand das Freibad Dürwiß saniert.

Nach dem Wegfall der Weisweiler Bäder gilt es nun, diese Investition insbesondere den Schülern und Jugendlichen als Möglichkeit sinnvoller und gesunder Freizeitgestaltung näher zu bringen.

Dazu bedarf es einer verstärkten Werbung und konkreter Maßnahmen.

Angesichts der Tatsache, dass die Sanierung des Freibades etwa das 50-fache (!) der bisherigen Jahreseinnahmen verschlungen hat, ist es dringend notwendig, alle Anstrengungen zu unternehmen, die Zahl der Besucher dauerhaft zu steigern.

Mit einer für die Besucher kostenlosen Auftaktveranstaltung sollte dieses Bemühen wirkungsvoll unterstützt und angeschoben werden.

Die Werbung an allen Eschweiler Schulen sowie die Einbeziehung der Eschweiler Schwimmvereine in die Gestaltung des Angebotes sowie die Unterstützung durch die Lokalpresse sind wichtige Punkte.

Der Verzicht auf die Einnahmen an dem Wochenende wird mehr als aufgewogen durch den Zugewinn an Besuchern, die sich von der Attraktivität der Anlage überzeugen können.

Mit freundlichen Grüßen


Erich Spies
Fraktionsvorsitzender